

ANZEIGE

www.kinochur.ch
 Samstag, 29.06.2013
KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Man of Steel – Dramatische Neuerfilmung der berühmten Superman-Comics. **2D** (normale Eintrittspreise) 16.45 Deutsch ab 12.J.

Man of Steel – Dramatische Neuerfilmung der berühmten Superman-Comics. **3D** (erhöhte Eintrittspreise) 19.30 Deutsch ab 12.J.

Hangover 3 – Dieses Mal gibt's keine Hochzeit und keinen Junggesellenabschied. Was soll also schiefehen? 22.15 Deutsch ab 16J., in Begl. der Eltern ab 14J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Fast & Furious 6 – Ein weiteres Abenteuer auf einem neuen Kontinent, Vin Diesel, Paul Walker und Dwayne Johnson führen einen automobilen Krieg. 15.00 Deutsch ab 14 J.

Die Monster Uni – Aller Anfang ist schwer. Mike und Sulley müssen das Erschrecken erst noch lernen - und sind Rivalen. In **2D** (normale Eintrittspreise) 15.15, 20.15 Deutsch ab 6 empf. 8 J.

Der grosse Kanton – Was wäre, wenn Deutschland sich der Schweiz anschliessen würde? Ein satirischer Dokumentarfilm von Viktor Giacobbo. 15.45 Dialekt ab 12.J.

Die Monster Uni – Die Vorgeschichte zum Animations-spass «Die Monster AG». In **3D** (erhöhte Eintrittspreise) 17.30 Deutsch ab 6 empf. 8 J.

Draussen ist Sommer – Die 14-jährige Wanda zieht mit ihrer Familie in die Schweiz. Ein erlebnisreicher Sommer beginnt. Nur bis Mittwoch 17.45 Deutsch ab 12.J.

The Host - Seelen – Eine junge Frau muss ihren Geist mit einer ausserirdischen Seele teilen. 17.45 Deutsch ab 12.J.

World War Z – Die Apokalypse bricht aus: Brad Pitt mitten in einer vernichtenden Zombie-Pandemie. Sci-Fi-Actionfilm von Marc Forster. **2D** (normale Eintrittspreise) 19.45 Deutsch ab 16.J.

The Place beyond the Pines – Packender Thriller über einen Motorrad-Stuntfahrer, der Banken ausraubt und einen Polizisten der widerwillig zum Helden wird. 20.00 Deutsch ab 16.J.

Olympus has fallen – Ein in Ungnade gefallener Secret-Service-Agent versucht bei einem Terror-Angriff auf das Weisse Haus den Präsidenten zu retten. 22.15 Deutsch ab 16.J.

Une Estonienne à Paris – Eine junge Estin kommt nach Paris um eine ältere ziemlich schwierige und reizbare Landsmännin zu pflegen. Nur bis Sonntag 22.30 OVI/d/f ab 16.J.

The Purge – Einmal im Jahr ist jedes Verbrechen erlaubt und es gibt nur ein Ziel: überlebe diese Nacht. Horrorthriller von Ethan Hawke. 22.30 Deutsch ab 16.J.

Sonntag, 30.06.2013
KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Man of Steel – Dramatische Neuerfilmung der berühmten Superman-Comics. **2D** (normale Eintrittspreise) 15.30 Deutsch ab 12.J.

Man of Steel – Dramatische Neuerfilmung der berühmten Superman-Comics. **3D** (erhöhte Eintrittspreise) 18.15 Deutsch, 21.00 E/d/f ab 12.J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Die Monster Uni – Aller Anfang ist schwer. Mike und Sulley müssen das Erschrecken erst noch lernen - und sind Rivalen. In **2D** (normale Eintrittspreise) 13.45, 16.15, 21.00 Deutsch ab 6 empf. 8 J.

Die Monster Uni – Die Vorgeschichte zum Animations-spass «Die Monster AG». Mike und Sulley müssen das Erschrecken erst noch lernen. In **3D** (erhöhte Eintrittspreise) 14.00 Deutsch ab 6 empf. 8 J.

Hanni und Nanni 3 – Das Abenteuer geht weiter. Verliebte Zwillinge und eine überraschende englische Gastklasse. 14.00 Deutsch ab 8J.

The Host - Seelen – Eine junge Frau muss ihren Geist mit einer ausserirdischen Seele teilen. 16.00 Deutsch ab 12.J.

Der grosse Gatsby – Neuerfilmung des Literaturklassikers um einen sozialen Aufsteiger. Mit Leonardo DiCaprio und Tobey Maguire. In **2D** (normale Eintrittspreise) 16.00 Deutsch ab 12.J.

Hangover 3 – Dieses Mal gibt's keine Hochzeit und keinen Junggesellenabschied. Was soll also schiefehen? 18.30 Deutsch ab 16J., in Begl. der Eltern ab 14J.

Une Estonienne à Paris – Eine junge Estin kommt nach Paris um eine ältere ziemlich schwierige und reizbare Landsmännin zu pflegen. Letzter Tag 18.30 OVI/d/f ab 16.J.

Draussen ist Sommer – Die 14-jährige Wanda zieht mit ihrer Familie in die Schweiz. Ein erlebnisreicher Sommer beginnt. Nur bis Mittwoch 18.45 Deutsch ab 12.J.

World War Z – Die Apokalypse bricht aus: Brad Pitt mitten in einer vernichtenden Zombie-Pandemie. Sci-Fi-Actionfilm von Marc Forster. **2D** (normale Eintrittspreise) 20.45 Deutsch ab 16.J.

The Place beyond the Pines – Packender Thriller über einen Motorrad-Stuntfahrer, der Banken ausraubt und einen Polizisten der widerwillig zum Helden wird. 20.45 Deutsch ab 16.J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.

Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden

«Spagat zwischen Wünschen und Finanzkorsett schaffen»

Die Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden hat eine neue Leitende Chefärztin. Diese kann auf bessere Finanzen hoffen, denn der Kanton macht eine Kürzung von 100 000 Franken wieder rückgängig.

Von Abraham Gillis

Das wäre ein schönes Antrittsgeschenk gewesen für Heidi Eckrich, neue Chefärztin und Leiterin der Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden (KJP). Der Kanton hatte für das laufende Jahr seine Beiträge um über 100 000 Franken für gemeinwirtschaftliche Leistungen gekürzt. Für Rico Monsch, Stiftungsratspräsident der KJP, kam diese Kürzung überraschend. Zudem gingen die Kantonsbeiträge dieses Jahr zusätzlich um etwa 20 000 Franken zurück. Damit war nicht zu vermeiden, dass die gestern präsentierte Rechnung 2012 mit einem Fehlbetrag von gut 85 000 Franken abschloss. Doch der Kanton habe das Problem realisiert und seine Unterstützung für 2013 bereits um 100 000 Franken aufgestockt und werde damit die KJP wieder auf kostendeckende Basis stellen, so Monsch. Es bestehe ein sehr guter Kontakt mit dem Kanton und insbesondere zum Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement.

Neue Chefin gut gewappnet

Auf Heidi Eckrich, die das Zepter ab dem 1. Dezember übernimmt, kommen also neben den organisatorischen und fachlichen Herausforderungen im Moment zum Glück keine grossen monetären Sorgen zu. Trotzdem ist sie sich der engen finanziellen Möglichkeiten



Neue Chefin: Stiftungsratspräsident Rico Monsch präsentierte den Medien gestern Heidi Eckrich, neue leitende Chefärztin der Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden. (Foto Marco Hartmann)

bewusst. Eine der Forderungen, welche sie an sich selber stelle, sei es, den Spagat zwischen menschlich-fachlichen Wünschen und dem Finanzkorsett zu schaffen. Für ihre neue Aufgabe ist die deutsche Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie bestens gewappnet. Neben ihrer fachärztlichen Bildung hat sie verschiedene Managementausbildungen im Gepäck. Eckrich arbeitet derzeit noch als stellvertretende Chefärztin am Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie der Clienia Littenheid AG im Kanton Thurgau.

Für den Kanton Graubünden ist die KJP ist eine wichtige Anlaufstelle für ratsuchende Eltern und deren Kinder in seelischer Not. Die Einrichtung bietet auf der einen Seite stationäre Dienste in Chur –

im Therapiehaus Fürstenwald und in der Jugendstation. Beim Therapiehaus handelt es sich um ein Sonderschulheim mit externen und internen Schülern für Kinder und Jugendliche, die vorübergehend aus psychischen Gründen nicht in der Lage sind, die öffentliche Schule zu besuchen. Die Jugendpsychiatrische Station bietet Platz für sechs Jugendliche, die vorübergehend einer stationären Behandlung bedürfen.

Einzel- bis Gruppentherapie

Bei den Angeboten, welche nicht an einen längeren Aufenthalt gebunden sind (ambulante Angebote), bietet die KJP zum Beispiel Psychotherapie mit Kindern, Jugendlichen, deren Eltern und Familien, wie auch Gruppentherapien. Zusätzlich bieten die ambulanten

Dienste seit Neustem ein Zentrum für neuropsychologische Diagnostik sowie forensische Gutachten oder auch Supervision. Die möglichst frühe Erkennung und Behandlung von seelischen Krankheiten ist gerade bei Kindern und Jugendlichen enorm wichtig, um sie davor in weiteren Lebensabschnitten schützen zu können.

Ein wichtiges Netzwerk

Die KJP ist ein wichtiges Bindeglied zwischen der Schulsozialarbeit, Heimen, der Stiftung Heilpädagogischer Dienst sowie dem Schulpsychologischen Dienst Graubündens. Zudem sind Ärzte, Kinderkliniken, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden, die IV sowie die Psychiatrischen Dienste Graubünden Teil dieses Netzwerkes.

Romantik-Hotels

Neuer Präsident aus Chur

Der Churer Hotelier Adrian K. Müller vom Romantik-Hotel «Stern» ist neuer Präsident der Kooperation «Romantik-Hotels und Restaurants». Müller übernimmt das Zepter von Andreas Ludwig vom Romantik-Hotel «Margna» in Sils-Baselgia, der fünf Jahre im Amt war. Mit einer symbolischen Schlüsselübergabe wurde die Amtsübergabe am Donnerstag an einer Medienkonferenz in Zürich besiegelt, so die Mitteilung.

Unter dem Fokus «Geht nicht – gibts nicht» sollen laut Müller die Romantik Hoteliers den rückläufigen Trend bei ausländischen Gästen wettmachen, und dies bei stabilen Preisen, durch Mehrwerterschaffung bei den Dienstleistungen und mit einer höheren Flexibilität bei kurzfristigen Buchungen. Die Mitglieder zeigen sich mit Blick auf den Sommer vorsichtig optimistisch. Der Buchungsstand für den Sommer sei auf der Alpennordseite mässig bis knapp befriedigend und auf der Alpensüdseite etwas weniger euphorisch, so Müller. Er stelle fest, dass der Fokus der Romantik, nämlich individuelle Betreuung durch die Gastgeber, von den Gästen geschätzt werde.

In den Betrieben würden vermehrt Anstrengungen unternommen, für diese Aufgaben Zeit zu schaffen, so die Mitteilung. (br)



«Höhepunkt der Rekrutenschule»

Der Tag der Angehörigen ist für viele Soldaten der Höhepunkt der Rekrutenschule. Gestern konnten die Soldaten und das Kader der Infanterie RS 12 den Angehörigen und Gästen auf dem Rossboden in Chur ihr Können vorführen. Die Rekruten haben den ersten Teil der RS und somit die Allgemeine Grundausbildung sowie die Funktionsgrundausbildung absolviert und die Verbandsausbildung (VBA) an neuen Standorten begonnen, wie die Armee in einer Mitteilung schreibt. Unter dem Kommando von Oberst i Gst Peter Baumgartner werden in den kommenden acht Wochen VBA insgesamt 44 Offiziere und höhere Unteroffiziere, 124 Unteroffiziere sowie 383 Soldaten (verteilt auf die Standorte Chur, Walenstadt und St. Luzisteig) auf ihre künftigen Aufgaben in der Schweizer Armee vorbereitet. (Yanik Bürkli)